



Presseinformation

Nr. 98/2007 Kiel, 14. September 2007

Jan Huuk
Fraktionsvorsitzender

Wolf-Dietmar Brandtner
Stv. Fraktionsvorsitzender

Caterpillar will Standort Kiel stärken

"Schulterklopfen der Kooperation ist Augenwischerei"

Die FDP-Ratsfraktion begrüßt ausdrücklich die geplanten Investitionen des US-Konzerns Caterpillar in Friedrichsort.

Nach Ansicht von Wolf-Dietmar Brandtner geht es allerdings an der Sache vorbei, wenn sich nun die schwarz-grünen Kooperation dafür auf die Schulter klopf.

Brandtner dazu weiter: „Die Mehrheitsfraktionen können weder etwas für den weltweiten Schiffbauboom, noch für die unbestritten hohe Qualifikation der Belegschaft noch für die „tollen weichen Standortfaktoren“ der Stadt.

Wenn die Rathaus-Kooperation nun aber trotzdem die erfreuliche Expansion Caterpillars als weiteren „Höhepunkt der kommunalen Wirtschaftspolitik“ rühmt, ist das nicht mehr als pure Augenwischerei.

Wir sollten nicht ausblenden, dass beispielsweise das neueste Städte-Ranking, in dem Kiel Platz 40 von 50 untersuchten Kommunen belegt, eine ganz andere Sprache spricht. Die Kooperation schweigt ja zu diesem Ergebnis und hat offenbar nicht zur Kenntnis genommen, dass in dieser Studie Kiel auch bei der Unternehmensbefragung in punkto Wirtschaftsfreundlichkeit nur unterdurchschnittlich abschneidet.

Angesichts dieser Fakten müssen wir davon sprechen, dass Caterpillar nicht wegen, sondern trotz der Kieler Wirtschaftspolitik investieren will.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer